

BEGLEITER DURCH DEN ADVENT



Mittwoch, 30. November

Du hörst mein Gebet

Wenn ich müde und erschöpft bin,
hörst du mein Gebet.

Wenn mich vieles belastet und bedrückt,
hörst du mein Gebet.

Wenn ich mutig und tapfer bin,
hörst du mein Gebet.

Wenn ich unbeschwert und entspannt bin,
hörst du mein Gebet.

Wenn ich einsam und traurig bin,
hörst du mein Gebet.

Wenn Ängste und Zwänge mich lähmen,
hörst du mein Gebet.

Wenn ich heiter und gelöst bin,
hörst du mein Gebet.

Wenn Zuneigung und Lob mich stärken,
hörst du mein Gebet.

Wenn ich ratlos und verzweifelt bin,
hörst du mein Gebet.

Wenn ich am Boden zerstört bin,
hörst du mein Gebet.

Wenn ich glücklich und dankbar bin,
hörst du mein Gebet.
Wenn mich Freude erfüllt und erhebt,
hörst du mein Gebet.

(Quelle: PAUL WEISMANTEL, *Wo bleibst du Trost? – abendlicher Adventskalender 2016*, Kemmern 2016)

Paul Weismantel, Priester, Spiritual im Priesterseminar und Domvikar in der Diözese Würzburg, erstellt jedes Jahr einen Begleiter durch den Advent mit Texten zum *nach-denken*! Diese täglichen Meditationen – 2016 zum Thema: „Wo bleibst du Trost?“ – sind eine wunderbare geistliche Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Sie finden jeden Abend um 18 Uhr hier in der Rubrik „Geistlicher Impuls“ den Text zum Tag.

Wer glaubt, ist nie allein

